



Kardinal König Kunstfonds

Ausschreibung des Kardinal König Kunstpreises 2019

Geladener Wettbewerb

Kriterien

Der Kardinal König Kunstfonds der Erzdiözese Salzburg vergibt am 27. November 2019 zum achten Mal den Kardinal König Kunstpreis. Der Preis ist für alle Bereiche der Bildenden Kunst vorgesehen. Das Werk, das er auszeichnet, soll eine für den zeitgenössischen, künstlerischen und gesellschaftlichen Diskurs wichtige Position darstellen.

Vergabemodus

Die Mitglieder der Jury ersuchen zwölf Expertinnen / Experten, je zwei Künstlerinnen / Künstler vorzuschlagen. Diese müssen in Österreich oder Südtirol mit erstem Wohnsitz gemeldet und dürfen nicht älter als 40 Jahre sein (d.h. Geburtsjahrgänge 1979 und jünger). Bewerben sich mehrere Künstlerinnen / Künstler gemeinsam, so darf kein Mitglied dieser Gruppe die Altersgrenze überschreiten. Die Nominierten werden eingeladen, die Bewerbung bis 12. Juli 2019 einzureichen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Erforderliche Einreichunterlagen

Einzureichen sind ein Werk und eine Dokumentation des bisherigen Schaffens sowie ein Lebenslauf mit Foto. Das Werk kann aus mehreren Teilen bestehen. Es soll in Reproduktion vorgelegt werden, entweder als Fotografie, Ausdruck oder Kopie in guter Qualität, mit genauer Bildunterschrift (Name, Titel, Jahr, Technik, Format). Bitte fügen Sie Ihrer Einreichung ein schriftliches Konzept bei, das die wesentlichen inhaltlichen, konzeptuellen und formalen Komponenten Ihrer Arbeit beschreibt.

Die Unterlagen müssen Namen, Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum der Bewerberinnen / Bewerber tragen.

Bewerbungszeitraum

Die Unterlagen müssen bis spätestens 12. Juli 2019 einlangen.

Jury

Der Jury des Jahres 2019 gehören an:

Dr. Rainer Fuchs (Wien, mumok)

MMag. Alois Kölbl (Graz, Redakteur der Zeitschrift Kunst und Kirche, Hochschulseelsorger)

MMMag. Hubert Nitsch (Linz, Kunstreferent und Diözesankonservator; Salzburg, Kunstraum St. Virgil)

Dir. Mag. Hemma Schmutz (Linz, Lentos Kunstmuseum)

Dr. Margit Zuckriegl (Salzburg, Kunsthistorikerin, Kuratorin)

Das eingereichte Werk bildet die Grundlage für die Beurteilung durch die Jury. Erscheint keine Einreichung preiswürdig, wird kein Preis verliehen.

Dotierung

Der Preis ist mit € 11.000,- dotiert und unteilbar. Er wird durch eine Urkunde bestätigt und am 27. November bei einem Festakt an die / den Preisträgerin / Preisträger übergeben. Außerdem wird je eine Arbeit (wenn möglich das eingereichte Werk) aller nominierten Künstlerinnen / Künstler in einer Ausstellung in St. Virgil Salzburg präsentiert. Die Eröffnung ist am Tag der Preisverleihung. Zudem erscheint ein Katalog mit den eingereichten Arbeiten aller Nominierten.

Rechtsweg

Der Kardinal König Kunstfonds übernimmt keine Haftung für die eingereichten Unterlagen.

Post- und Lieferadresse

Kardinal König Kunstfonds, Ernst-Grein-Straße 14, A-5026 Salzburg

Kontakt

Dr. Antonia Gobiet, Tel.: +43(662) 65901 – 563; office@kardinalkoenig-kunstpreis.at

Information

www.kardinalkoenig-kunstpreis.at